

An den  
Stadtrat der Stadt Schaffhausen  
Stadthaus  
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 20. August 2013

**Interpellation: Freiräume für die Bevölkerung und Natur in der Stadt Schaffhausen**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Herren Stadträte

Die aktuelle Entwicklung der Stadt Schaffhausen ist mit einer regen Bautätigkeit verbunden. Damit wird Wohnraum geschaffen, den wir für uns selber und für das angestrebte moderate Wachstum der Bevölkerung brauchen. Veränderungen in unserem Umfeld sind jedoch auch mit Verunsicherungen verbunden und mit der Befürchtung, dass Gewohntes und Bewährtes verloren geht. Bei den Diskussionen zur baulichen Entwicklung in Schaffhausen sind viele Einwohnerinnen und Einwohner in Sorge, dass die angestrebte Verdichtung auf Kosten von Freiräumen geht.

Freiräume innerhalb des Siedlungsgebiets, wie beispielsweise Pärke, Plätze in der Altstadt oder Spiel- und Sportplätze werden von den Schaffhauserinnen und Schaffhausern ganz unterschiedlich genutzt. Verschiedene Bevölkerungsgruppen haben unterschiedliche Ansprüche. Ein vielfältiges Angebot an Freiräumen, die in allen Quartieren gut erreichbar sind, wird als Beitrag zur hohen Lebensqualität in Schaffhausen geschätzt. Zudem sind Grünflächen wichtig für die Biodiversität im Siedlungsgebiet.

Angesichts der Befürchtungen, dass diese Lebensqualität bei der weiteren baulichen Entwicklung der Stadt Schaffhausen leiden könnte, bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Gibt es eine Erfassung der öffentlich zugänglichen Freiräume im Siedlungsgebiet der Stadt Schaffhausen, in der die Flächen nach Quartieren sowie die Bedeutung der Freiräume für die Bevölkerung und für die Natur festgehalten sind?
2. Hat die Stadt Schaffhausen ein Konzept zur zukünftigen Freiraumentwicklung, das als verbindliche Grundlage für Planungsvorhaben dient?
3. Wie kann die Stadt Einfluss nehmen auf die Aussenraumgestaltung bei Bauprojekten?
4. Mit welchen Instrumenten wird bei Bauvorhaben sichergestellt, dass die Vernetzung der Freiräume gewährleistet ist, die sowohl für die Biodiversität als auch für Fusswegverbindungen wichtig ist?
5. Wie geht der Stadtrat auf die Befürchtungen zum Verlust von Freiräumen ein? Wie wird der Bevölkerung aufgezeigt, welche Anforderungen an Freiräume auch bei verdichtetem Bauen bestehen und welche Freiräume erhalten oder neu geschaffen werden sollen?

Für die Beantwortung der Fragen danke ich Ihnen bestens und freue mich auf eine angeregte Diskussion.

Freundliche Grüsse

Katrin Bernath